

Protokoll

Moderation: Christoph Wichmann

Protokoll: Sabrina Kuhlmann

Ort: St. Pankratius, Forum

Datum und Uhrzeit: Donnerstag, 17.09.2020, 18:45 - 20:15

TOP 1: Begrüßung und Ankommrunde

(Wichmann)

- Propst Wichmann begrüßt die Anwesenden nach der Corona-Pause

TOP 3: Quartiersentwicklung

(Kuhlmann/Wichmann)

- **St. Franziskus**
 - o Schul- und Sozialkirche St. Jakobus
 - Es ist ein Klausurtag zwischen Gemeinderat und dem Vorstand des Fördervereins St. Jakobus für den Herbst geplant. Dabei soll über die inhaltliche Grundausrichtung des Standortes bzw. des Projektes diskutiert werden.
 - o M-Haus Musik
 - Durch die Corona-Pandemie verzögert sich der Umzug aller Musikgruppen in das M-Haus Musik. Die Klostermusikschule nimmt nach und nach ihren Betrieb wieder auf.
 - o M-Haus Jugend
 - Die ersten großen Umbaumaßnahmen haben begonnen. Bis Ende des Jahres ist das Haus hoffentlich bezugsfähig. Voraussichtlich können die Jugendlichen im ersten Quartal 2021 - durch Corona - etwas verzögert einziehen.
 - o Eduard-Lieberz-Haus (Saal)
 - Die Umbaumaßnahmen im Saal sind fast abgeschlossen. Mitte Oktober können sich höchstwahrscheinlich die ersten Gruppen dort treffen.
- **St. Marien**
 - o Pastorat
 - Die Umbaumaßnahmen im Pastorat sind abgeschlossen. Bei der Heimatprimiz von Bruder Jens wird das Pastorat eingeseget.
 - o KiTa
 - Die KiTa St. Marien Rothebusch ist an Reimann Immobilien verkauft. Ein Mietvertrag zwischen dem KiTa-Zweckverband und Reimann Immobilien ist abgeschlossen.
 - o KÖB
 - Regale aus der KÖB St. Josef sind in den Kirchraum St. Marien integriert worden. Es folgt die Sichtung von den verbleibenden Buchbeständen der KÖB St. Josef und deren „Umzug“ in die Kirche St. Marien. Höchstwahrscheinlich werden die Öffnungszeiten der KÖB den Gottesdienstzeiten in der Kirche angepasst.
- **St. Pankratius**
 - o Kirchplatz
 - Kurzfristig und unerwartet ruft die Untere Denkmalbehörde ein Bodendenkmal für den Kirchplatz aus. Die Folgen für das Projekt der Neugestaltung des Kirchplatzes lassen sich

- noch nicht absehen. Zunächst werden alle Pläne weiter verfolgt, da die Pfarrei auch mit einem Eigenanteil am Projekt beteiligt ist.
- Der Antrag für die Fördermittel wird Ende September gestellt.
 - Schülercafé/ Hospizlandschaft
 - Die „Christliche Hospize Oberhausen gGmbH“ ist gegründet.
 - Gemeinsam mit der Initiative „Oberhausen hilft“ und dem Förderverein St. Vinzenz Pallotti wurde sich darauf geeinigt den Umbau des ehemaligen Schülercafés weiterhin zu verfolgen.
 - Die Finanzierung teilen sich „Oberhausen hilft“, die Bürgerstiftung der Sparkasse und der Förderverein. Parallel wird ein Mietvertrag zwischen der gGmbH und der Pfarrei erarbeitet. Die Investitionskosten werden auf den Mietbetrag angerechnet.
 - Die Umbaumaßnahmen im Schülercafé sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.
 - Perspektivisch möchte die gGmbH noch die derzeitige Wohnung des Kaplans in dem Haus an der Vikarierstraße anmieten.
 - Durch die Gründung der gGmbH werden die Hospizbetriebe aus dem Ameos-Konzern zurückgeführt. Über den Rückkauf der Immobilie des stationären Hospizes ist die gGmbH weiterhin in Verhandlungen mit Ameos. Wenn es nicht zu einem Kauf der Immobilie kommt ist die gGmbH ab 01.01.2021 Mieter.
 - Pfarrsaal/ M-Punkt
 - Nach dem neuen Anstrich, den neuen Tischen und den neuen Stühlen sollen nun auch neue Lampen in den Pfarrsaal installiert werden.
 - Geplant sind 30 Lampen. Die Finanzierung muss noch geprüft werden.
 - Der M-Punkt eröffnet wieder am 05.10.2020. Die Öffnungszeiten werden angepasst. Trotz der Schließung des M-Punktes wurden die Artikel bzw. religiösen Gegenstände, die im M-Punkt angeboten werden, fast komplett über das Pfarrbüro verkauft. Das Kontingent wurde dem Bedarf nach wieder aufgefüllt.
 - KiTa Entdeckungskiste
 - Zwei Architektenbüros sind beauftragt einen Entwurf für den Neubau einer KiTa zu erstellen. Deadline für die Entwürfe ist der 30.09.2020. Danach wird die Pfarrei mit dem KiTa-Zweckverband überlegen, wie ein Neubau zu finanzieren ist und welcher Entwurf den Zuschlag erhält.
 - GZ Quellstraße
 - Der Beirat hat bis jetzt zwei Mal getagt. Ganz so einfach wie gedacht ist die ökumenische Zusammenarbeit nicht. Gesprächskultur und Strukturen sind teils sehr unterschiedlich.
 - Bei allen Schwierigkeiten muss trotzdem gesagt werden, dass der Raum im Quartier ein absoluter Gewinn, vor allem für die älteren Katholiken, die schlecht an einen anderen Ort, ist, kommen.
 - 2. Etage Nürnbergerstraße
 - Beauftragter Brandschutz war vor Ort, es gibt aber noch kein schriftliches Gutachten.

TOP 4: Vermarktungsstrategie

(Wichmann)

- St. Marien

- Das Wertgutachten für St. Marien wurde erstellt und genehmigt. Es wurde bisher kein Exposé für den Standort erarbeitet, da das Interesse bei Investoren weiterhin hoch ist. Leider ist die Sterkrader Genossenschaft nach über einjähriger Verhandlung und sehr konkreten Planungen als Investor plötzlich abgesprungen. Nun gilt es, schnell mit weiteren Investoren ins Gespräch zu kommen. Zwei Investoren sind schon konkret interessiert.

- St. Judas Thaddäus

- Das Wertgutachten für St. Judas Thaddäus ist erstellt und genehmigt. Ein Exposé wurde erarbeitet und ist im Internet am „schwarzen Brett“ des Bistums Essen zu finden. Bis zum 30.01.2021 ist es dort für Investoren möglich, sich für das Areal St. Judas Thaddäus zu melden.
- Auch hier prüft die Untere Denkmalbehörde das gesamte Areal (Kirche inklusive Gemeindeheim und KiTa).
- Die ersten Ortsbegehungen mit Investoren werden in nächster Zeit stattfinden.

- Am 14.07.2020 war der Gutachter der evangelischen Landeskirche vor Ort, um zu prüfen, ob die Orgel aus St. Judas Thaddäus in die Friedenskirche in Essen Dellwig eingebaut werden kann.
- **St. Josef**
 - Auch für die Kirche St. Josef gibt es bereits ein paar Interessenten.

TOP 5: Kinderkirche St. Antonius

(Wichmann)

- Die Kirche St. Antonius soll in Zukunft in Teilen als „Kinderkirche“ geprägt werden.
- In der nächsten Sitzung wird die KOG andenken, wie ein guter Anfang für das Projekt gefunden werden kann.
- Die „Kinderkirche“ verdrängt die Gemeinde nicht, sondern soll eine Ergänzung sein.

TOP 6: Verschiedenes

(Wichmann)

- **Neuzugezogene**
 - Das Projekt „Kulturbeutel“ vom Team Ehrenamt soll zum Ende des Jahres fertig sein. Die Kulturbeutel können von Neuzugezogenen - neben individuellen Lösungen - im M-Punkt abgeholt werden.
 - Im Kulturbeutel befinden sich diverse Informationen über die Pfarrei und den Stadtteil.
- **Weihnachten**
 - Man merkt, wie unterschiedlich an unterschiedlichen Orten das „Projekt“ Weihnachten zu Coronazeiten angegangen wird.
 - Mit der Stadtkirche und dem Stadtkatholikenrat wurde überlegt, ob man ein großes Angebot zusätzlich zu den Weihnachtsüberlegungen in den Pfarreien in der KöPi-Arena anbieten kann. Geplant ist mit einer Zeitungsumfrage das Interesse der Menschen in Oberhausen an der KöPi-Arena Idee abzufragen.
 - Um Weihnachten in unserer Pfarrei zu planen haben, sich Haupt- und Ehrenamtliche zu einer „Ideenschmiede Weihnachten“ getroffen.
 - Es gab viele Ideen, wie Weihnachten feierlich und schön gestaltet werden kann. Die Idee der KöPi-Arena soll dazu lediglich eine Ergänzung darstellen.

TOP 6: Segen

Nächster Termin 18.11.2020, 18:00 - Forum St. Pankratius: Schwerpunktthema Kinderkirche St. Antonius